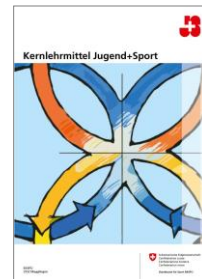


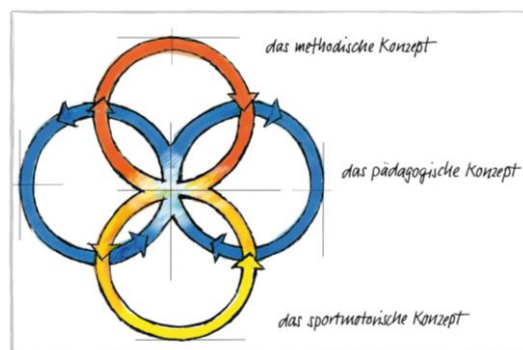


Kernlehrmittel Jugend+Sport



Übersicht Kernlehrmittel

- **Das Unterrichtsmodell und seine drei Kernkonzepte**
 - Das pädagogische Konzept
 - Das sportmotorische Konzept
 - Das methodische Konzept

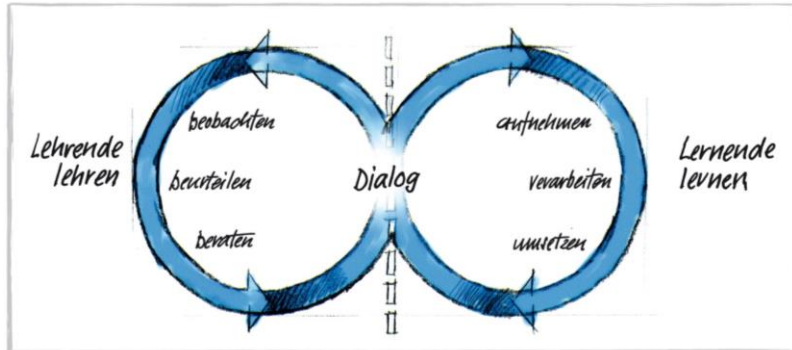




Übersicht Kernlehrmittel

• Das pädagogische Konzept

- Der Lernprozess und die Lernenden
- Der Lehrprozess und die Lehrenden
- Lernen und Lehren im Dialog



Übersicht Kernlehrmittel

• Das sportmotorische Konzept

- Physische Energie und Steuerung
- Psychische Energie und Steuerung

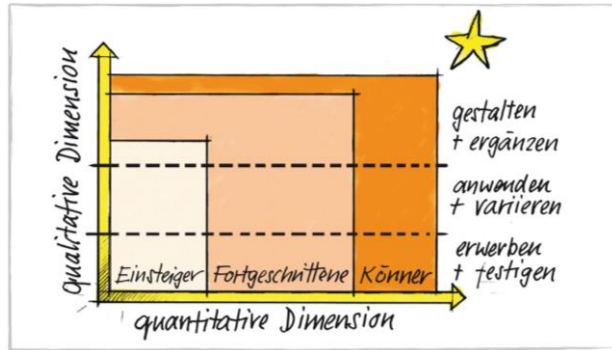
	Physis	Psyche
Energie	konditionelle Substanz	emotionale Substanz
Steuerung	koordinative Kompetenz	mental-taktische Kompetenz



Übersicht Kernlehrmittel

- **Das methodische Konzept**

- Lernbiografie
- Lerngruppen
- Lernstufen und Lehrstufen



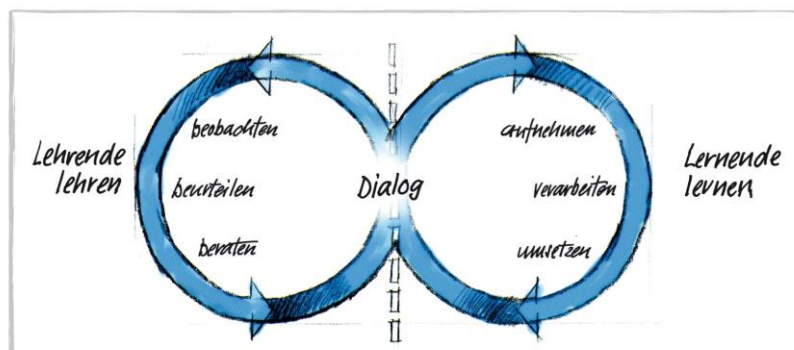
Bundesamt für Sport BASPO
Jugend+Sport

5



Das pädagogische Konzept

Die Begegnung zwischen Lernenden und Lehrenden findet nach Möglichkeit in einem partnerschaftlich ausgerichteten Dialog statt.



Bundesamt für Sport BASPO
Jugend+Sport

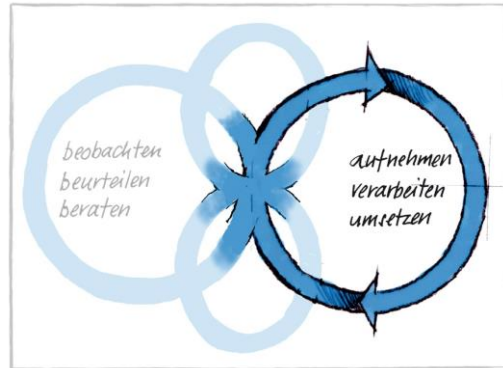
6



Der Lernprozess

Der Umgang mit Informationen aus Sicht der Lernenden

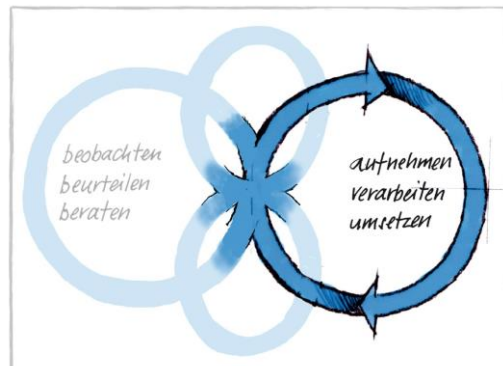
- Aufnehmen
- Verarbeiten
- Umsetzen



Der Lernprozess

Aufnehmen

Zielt auf eine möglichst aktive Wahrnehmung von lernrelevanten Informationen ab...

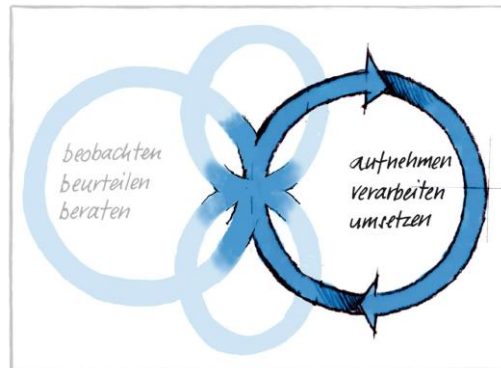




Der Lernprozess

Verarbeiten

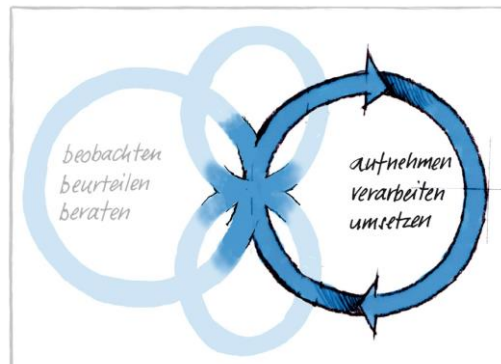
Besteht aus einem möglichst lernwirksamen Zuordnen und Verknüpfen von aktuellen Informationen mit bereits gespeicherten Erfahrungen...



Der Lernprozess

Umsetzen

Bedeutet das situationsangepasste Ausführen eines von der Bewegungsvorstellung abgeleiteten Ablaufs, der vorher durch das Verarbeiten entwickelt worden ist...





Die Lernenden in Jugend+Sport

Biologischer Entwicklungsstand

Das Kindes- und Jugendalter weisen spezifische biologische Voraussetzungen auf, die es im Unterricht und im Training zu berücksichtigen gilt.



Die Lernenden in Jugend+Sport

Biologischer Entwicklungsstand

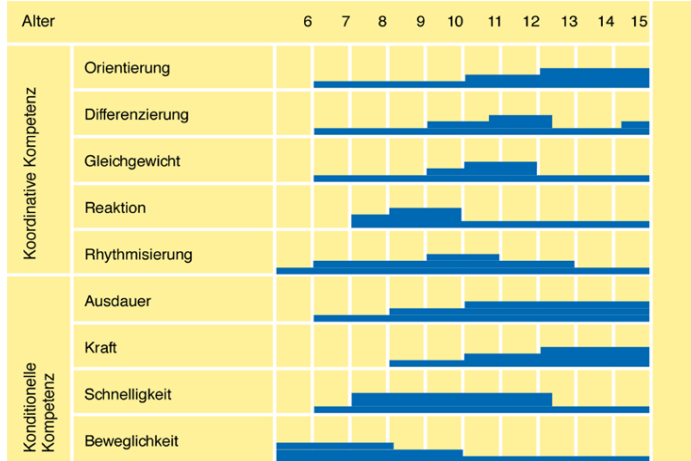
Die Stufen des Erwachsenwerdens und die Konsequenzen für die Praxis

- Frühes Schulkindalter
- Spätes Schulkindalter
- Pubeszenz
- Adoleszenz

	Frühes Schulkindalter (5-9 Jahre)	Spätes Schulkindalter (9-12 Jahre)	Pubertät	
			Erste pubertäre Phase	Zweite pubertäre Phase
			Jungen Mädchen: 11/12-13/14 Jahre Knaben: 12/13-14/15 Jahre	Adoleszenz Mädchen: 13/14-17/18 Jahre Knaben: 16/15-18/19 Jahre
Bewegungsfähigkeit	Sehr ausgeprägt	Vorhanden	Fehlt aber, oft phlegmatisch, meist stark mit sich selbst beschäftigt	Differenziert, je nach Sozialisation und Lebensumständen
Lernbereitschaft	Gross	Natürliche Motivation vorhanden	Brauchen Unterstützung	Differenziert, nach Lernfrust
Leistungsbereitschaft	Gut	Meist sehr gut	Eher gering (brauchen Unterstützung)	Gut
Wirkungsmöglichkeit	Sporadisch	Ausgeprägt	Eher abnehmend (Furcht vor Blamage und Vorlagen, oft auch Ablehnung der Leistung)	Differenziert, je nach Umfeld
Umgang mit Autoritätspersonen (z.B. Lehrern/Leiter)	Meist problemlos	Die Lehrkräfte/Leiter werden distanzierter gesehen, Autorität beschränkt sich zunehmend auf Fachliches	Autorität Personen werden allgemein abgelehnt, Missachtung wird erwartet	Partnerschaftliche Führung bevorzugt
Konzentrationsfähigkeit	Gut bis zu 15 Minuten	Meist gut	Sehr gut	Gut
Psychische und soziale Merkmale	Gutes psychisches Gleichgewicht, eher spontane Lebensumstellung, eher unklar, oft aber kritisch	Selbstbewusst, überlegen sich nicht zu sehr und ihren Kompetenzen, meist niedrig und instabil, aber weiterhin überlegen, suchen zunehmend eine Gemeinschaft (Gruppe, Training) und werden bewirkt	Auf der Suche nach Identität, meist zu unsicher und oft mangelnde Selbstvertrauen (Muss für schwache Übungen fertig sein, Frage, ausserhalb Gruppenbewusstsein wichtig für die Zusammenfassung der Trainingsgruppen)	Soziale Integration und zunehmende individuelle Persönlichkeitsausprägung



Lernalter



Kinder- und Jugendliche / rg / Seite 7

Nachhaltig unterrichten

Behaltensquote (nach F. Vester)

Kanal	Behaltensquote
Hören	20%
Sehen	30%
Hören und Sehen	50%
Hören, Sehen und Sprechen	70%
Hören, Sehen, Sprechen und Handeln	90%

Die Behaltensquote ist am höchsten, wenn man aktivierend lehrt und lernt!



Sage es mir, und ich vergesse es;
Zeige es mir, und ich erinnere mich;
Lass es mich tun, und ich behalte es.

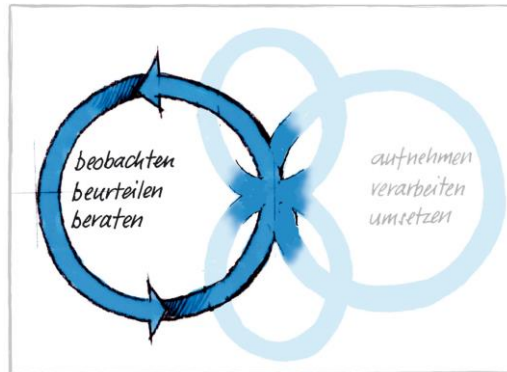
Konfuzius, 551 - 479 v. Chr.



Der Lehrprozess

Der Umgang mit Informationen aus Sicht der Lehrenden

- Beobachten
- Beurteilen
- Beraten



Der Lehrprozess

Beobachten

In dieser Lehrphase gilt:

- Lehrende konzentrieren sich immer wieder auf die Knotenpunkte eines Bewegungsablaufs und trainieren so auch ihre Beobachtungsfähigkeit!
- Die Wahrnehmungsfähigkeit der Lernenden ist gezielt zu fördern!



Der Lehrprozess

Beurteilen

In dieser Lehrphase gilt:

- Lehrende beurteilen das, was im Zusammenhang mit dem gesetzten Ziel relevant ist!
- Den Lernenden muss genügend Zeit für das Verarbeiten zur Verfügung stehen!



Der Lehrprozess

Beraten

In dieser Lehrphase gilt:

- Um individuell angemessen beraten zu können, eignen sich Lehrende verschiedene «Berater-Sprachen» (verbale, akustische, visuelle und taktile Feedback-Formen) an!
- Den Lernenden ist viel Zeit für das Umsetzen einzuräumen!



Lernen und Lehren im Dialog

Ausgewiesene Fachkräfte in ihrer Sportart setzen sich als handlungskompetente Ausbilderinnen und Ausbilder dafür ein, dass aus talentierten Sportler gute Leiter und aus erfahrenen Leiterinnen umsichtige J+S-Expertinnen werden.

